

TSV Reinbek organisierte zum neunten Mal großes Turnier

Sieben Stunden Fußball „satt“



Reinbek. Die Sieger des VfL Lohbrügge mit dem begehrten „Waldhaus-Cup“. Hinter der Mannschaft (v.l.): Moritz Kurzmann und Claudia Schunke vom Waldhaus Reinbek mit Spiel-Organisator Jens Krienke. Foto: Silhan

Reinbek (rsi) – Etwa 200 Zuschauer feierten und jubelten am Sonnabend mit den 22 Fußballmannschaften im Paul-Luckow-Stadion. Angetreten waren ausschließlich Senioren und Altherren. Gemeinsames Ziel der aus vier Bundesländern angereisten Akteure: der „Waldhaus-Cup“, der zum neunten Mal ausgetragen wurde.

„Das war wieder Spannung bis zur letzten Minute. Obwohl zehn der 32 erwarteten Mannschaften vor dem Turnier abgesagt hatten, war die Stimmung im Stadion gut“, erklärte Jens Krienke von der TSV Reinbek, Organisator des Turniers. Einziger „Wermutstropfen“ aus seiner Sicht: Pokalverteidiger FC Voran Ohe war nicht dabei. Die Hamburger Klubs hatten

laut Krienke abgesagt, weil sich der Start der Punktspielsaison wegen der Sommerferien verschoben hatte. „Daraus resultierend waren viele Spieler offenbar noch im Urlaub“, so Krienke.

Im harten Kampf mit dem runden Leder um Tore ließ die Fairness der Spieler keine Wünsche offen. Die neun Schiedsrichter, die die Spiele nach dem Rotationsprinzip überwachten, mussten nur selten zur Trillerpfeife greifen, um Regelverstöße zu ahnden. Die Spiele auf den drei Kleinfeld-Plätzen dauerten jeweils zwölf Minuten. Die Teams wurden aus sechs Feldspielern und dem Torwart gebildet. Zur Vorrunde traten sechs Gruppen mit jeweils vier Mannschaften in ausgeloster Reihenfolge in Aktion.

Nach Auswertung der ersten Serie trennte sich der „Spreu vom Weizen“. Während die in der Vorrunde ausgeschiedenen Mannschaften ihr eigenes Turnier im Rahmen einer Trostrunde absolvierten, starteten die übrigen Spieler in der Hauptrunde, wo die Wertung nach dem K.o.-System erfolgte.

Die gesamte Spielzeit an diesem Tag betrug fast sieben Stunden. Kurz nach 16 Uhr folgte die von allen Akteuren mit Spannung erwartete Siegerehrung. Den begehrten „Waldhaus-Cup“ durften in diesem Jahr die Kicker des VfL Lohbrügge mit nach Hause nehmen. Auf Platz zwei der Wertungsliste rangierte die Mannschaft des SV Barsbüttel. Platz drei belegten die Senioren des ETSV Hamburg.